

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Trotz der wesentlichen Preissteigerungen auf dem Schlachtvieh- und dem Vorsteviehmarkt in St. Marx gelang es dem erfolgreichen Einwirken des Marktamtes bei der heutigen Preisbestimmung für den täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle die Preise für sämtliche Fleischgattungen unverändert zu erhalten. Auch die Preise für Schweinsinnereien wurden nicht erhöht. Der heutige Marktverkehr war ziemlich lebhaft. Täglich ist jetzt eine stärkere Frequentierung des Fleischmarktes in der Großmarkthalle zu verzeichnen. Einmal sind die Fleischpreise infolge der ständigen marktamtlichen Kontrolle in der Markthalle billiger gehalten als in den Fleischgeschäften in den Bezirken, und dann ist auch eine größere Anzahl von Fleischhauergeschäften infolge militärischer Einrückung der Inhaber gesperrt, deren Kunden häufig den Weg nach der Großmarkthalle angetreten haben.

Die Nachfrage nach Renntierfleisch war eine äußerst lebhaft. Schon aus Neugierde wurde das Fleisch dieses nordischen Tieres gekauft, doch beklagen die Hausfrauen seinen teuren Preis. Renntierfleisch wird inklusive Schlegel um den Preis von K. 2.80 bis 6.— pro Kilogramm verkauft. Für Filets wird ein Preis von K. 7.— bis 8.— begehrt. Dann ist das Renntier auch Knochenreicher als der Hirsch.

In der Großmarkthalle wurden heute pro Kilogramm folgende Detailpreise notiert: Diebstes Rindfleisch, vorderes mit Zubrage von K. 3.40 bis 3.90, ohne K. 3.70 bis 5.90, hinteres mit Zubrage K. 4.10 bis 6.10, ohne K. 4.50 bis 6.90, Lungenbraten K. 6.60 bis 7.10; importiertes Rindfleisch, vorderes ohne Zubrage K. 4.40 bis 4.80, hinteres ohne K. 5.90 bis 5.70, Lungenbraten K. 5.90 bis 6.10; Jungschweineres K. 4.70 bis 6.—, Karree K. 6.50, abgezogenes Schweinefleisch K. 5.— bis 6.20, Karree K. 6.60; Schafffleisch K. 5.40 bis 7.20 (inklusive Schinken); Bauchfilz K. 7.— bis 7.50, frischer Speck K. 6.80 bis 7.50, geräucherter Speck K. 7.30 bis 8.10, Schmalz K. 7.30 bis 7.70, Kernfett (Rindsfett) K. 3.60 bis 4.—, Margarine K. 6.80 (um 40 Heller im Preise gestiegen); Kalbfleisch, vorderes K. 3.60 bis 4.90, hinteres K. 4.40 bis 5.50, Schnitzel K. 5.80 bis 6.90; inländisches Schafffleisch, vorderes K. 4.— bis 4.60, hinteres K. 4.60 bis 5.20; importiertes Schafffleisch, vorderes K. 4.— bis 4.40, hinteres K. 4.60 bis 5.—. Mit 21. d treten die auf den ersten Staffeln abgedauten Fetthöchstpreise für den Detailverkehr in Kraft.

Der Verkehr auf dem Geflügelmarkt war heute ein mittelmäßiger. Der Preis für Fettgänse hat sich neuerlich auf K. 5.80 pro Kilogramm erhöht. Die Fleischgänse waren vollständig ausverkauft. Das Angebot an Wildbret war heute ein äußerst minimales. In den Wildbretpreisen ist keine Veränderung zu verzeichnen. Auf dem Fischmarkt war heute nicht viel los. Die Preise für Süßwasserfische sind unverändert. Die Seefischpreise verraten ein merkliches Steigen. Kabeljau wurde heute pro Kilogramm mit K. 2.80 notiert. Auch die Zufuhren lassen in den letzten Tagen zu wünschen übrig.

Die Beschidung der Grünwaren- und Gemüsemärkte ist eine ganz normale; nur Kartoffeln gehen schwächer ein. In den Preisen ist heute gegenüber den letzten Tagen keine Veränderung eingetreten. Auch die Butter- und Eierpreise halten sich auf gleicher Höhe. Landleute sind verhalten, auf den Marktplätzen 12 bis 13 Stück frische Eier für 2 Kronen abzugeben; die Händler geben 11 Stück; in den Bezirken erhält man 9 bis 10 Stück für 2 Kronen. Bei einem Preis von 9 Stück für 2 Kronen sollte man aber darauf sehen, gestempelte See-Eier zu erhalten.